

PRESSEMITTEILUNG,

Stuttgart, 29.4.2021

Musiktheater: Neuer, hochdotierter Wanderpreis der Reinhold Otto Mayer Stiftung geht an Komponistin und Librettistin aus Hamburg

Die Preisträgerinnen für den neu geschaffenen und 2021 erstmals vergebenen Reinhold Otto Mayer Preis stehen fest: aus einer Vielzahl hochqualifizierter Bewerbungen wählte die Jury die Arbeit „MELUSINE. Was machst du am Samstag?“, eine hybride Monsteroper für Menschen ab 16 Jahren, der Komponistin **Catalina Rueda** und Librettistin **Lisa Pottstock** aus Hamburg aus. Unter den FinalistInnen befanden sich die Teams von **Sara Glojnarčić** und **Jasmin Schädler**, **Ole Hübner** und **Thomas Köck**, **Helga Pogatschar** und **Josef Bairlein** sowie **Lorenzo Romano**, **Dagrun Hintze** und **Ron Zimmering**.

Erster Kooperationspartner der Stiftung für den mit 50 000 EUR dotierten Reinhold Otto Mayer Preis, der als Werkauftrag vergeben wird, ist die **Junge Oper im Nord / JOiN der Staatsoper Stuttgart**. Die Preisträgerarbeit wird im Juni 2022 am JOiN uraufgeführt, die Preisverleihung findet am **Samstag, 16. Oktober 2021** in Stuttgart statt. Der Preis 2021 wird für ein neues deutschsprachiges Musiktheaterwerk verliehen, das noch nicht aufgeführt wurde und sich an junge Menschen ab 16 Jahren richtet.

Thematisch war der Melusinenmythos in der Ausschreibung vorgegeben.

Die mittelalterliche Melusinen-Sage wird beim Preisträgerwerk von **Catalina Rueda** und **Lisa Pottstock** mit dem feministischen und queeren Kampf um das Recht auf die Selbstbestimmung des eigenen Körpers verknüpft. Dass Melusine ihren mehrdeutigen Körper geheim halten muss, um in menschlicher Gesellschaft zu leben, ist für die beiden Preisträgerinnen das mythologische Motiv, dessen politische und soziale Konsequenzen bis in die Gegenwart reichen. Der mehrdeutige Körper, der sich verändert und umgestaltet, wird in der patriarchalen, heteronormativen Gesellschaft zensiert. Oder eben zum Monster gemacht.

Die Jury war hochkarätig besetzt mit **Prof. Sebastian Baumgarten**, Leiter des Studiengangs Regie an der Bayerischen Theaterakademie August Everding; **Dorothea Hartmann**, Stellvertretende Chefdramaturgin der Deutschen Oper Berlin sowie Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin der *Tischlerei*; **Matthias Klink**, Kammersänger Staatsoper Stuttgart; **Christine Lemke-Matwey**, Stellv. Ressortleiterin Feuilleton, *DIE ZEIT*; **Dr. Regula Rapp**, Rektorin der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart; **Prof. Dr. Matthias Rebstock**, Institutsleiter Szenische Musik, Universität Hildesheim und **Elena Tzavara**, Künstlerische Leiterin des JOiN.

Auf die Ausschreibung erhielt die Stiftung 37 Bewerbungen aus Europa von bereits etablierten und NachwuchskünstlerInnen, von denen sich die meisten im Team bewarben.

Der Reinhold Otto Mayer Preis soll zukünftig alle zwei Jahre mit einem jeweils neuen Kooperationspartner im Bereich Musiktheater und Schauspiel vergeben werden.

Pressekontakte:

Dr. Uta Daur, Reinhold Otto Mayer Stiftung T +49 (0)151 6811 8473 daur@rom-stiftung.de

Sebastian Ebling, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Staatsoper Stuttgart T +49 (0) 711 20 32 -515 sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de